Online-Seminar

Gaslieferverträge zukunftsfähig gestalten

Der Gasmarkt steht vor einem grundlegenden regulatorischen Wandel, der Gaslieferverträge bereits heute unter Anpassungsdruck setzt. Das Gebäudemodernisierungsgesetz hat mit der „Biotreppe“ erste Pflichten für Gebäudeeigentümer eingeführt – eine Biogasquote für Gaslieferanten als Inverkehrbringer ist bis 2026 angekündigt und wirft schon jetzt drängende Gestaltungsfragen auf. Gleichzeitig treiben steigende CO_2-Preise die Frage voran, wer das Preisrisiko trägt und wie eine rechtssichere Kostenverteilung im Vertrag gelingt. Mit der gesetzlich verankerten Gastransformationsplanung kommt ein weiterer Faktor hinzu: Netzbetreiber sind verpflichtet, die Zukunft ihrer Verteilernetze zu planen – verbunden mit einem Paradigmenwechsel bei der Kostentragung, der bestehende Verträge unter Druck setzt und neue Verträge vor andere Anforderungen stellt. Wir zeigen, welche konkreten Handlungsoptionen sich für die Vertragsgestaltung ergeben und wie Sie Ihre Vertragswerke in Zeiten regulatorischer Unklarheiten absichern.

Agenda

1. Der regulatorische Wandel im Gasmarkt - Rahmenbedingungen

- Marktüberblick: Wohin entwickelt sich der deutsche und europäische Gasmarkt?
- Aktueller Rechtsrahmen: zwischen Gebäudemodernisierungsgesetz & „Gaspaket“

2. Vertragsgestaltung unter dem Gebäudemodernisierungsgesetz

- Neues Beimischprodukt zur Umsetzung der „Bio-Treppe“?
- Klauseln zur Quotenerfüllung für geplante Grüngas-/Grünheizölquote?
- Nachweispflichten, Haftungsverteilung

3. CO_2-Kosten im Gasliefervertrag

- Rechtlicher Rahmen des CO_2--Zertifikatehandels
- CO_2-Kostenwälzung im Vertrag
- Exkurs: Zertifikatsbeschaffung

4. Gastransformationsplanung und ihre Auswirkungen auf Gaslieferverträge

- Überblick über Änderungen aus dem „Gaspaket“
- Verpflichtendes Ende von Gaslieferverträgen?

5. Raum für Fragen und Diskussionen

SCHALAST
LAW | TAX